Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** am Dienstag, **19.11.2024**,
17:03 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Sternbeck

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Stünkel-Rabe

Mitglieder

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Philipp Schröder

Herr Thomas Stolte

Frau Monika Strecker

Vertreter/in

Herr Dr. Ulrich Baulain

Vertretung für Herrn Porscha

Frau Christine Nothbaum

Vertretung für Frau Luft

Schülervertreter/in

Herr Moritz Beier

Lehrervertreter/in

Frau Henrike Nussbaum

Frau Nicole Schaper

Grundmandat

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Volker vom Hofe

Verwaltungsvorstand

Herr Dirk Sommer

Fachbereichsleitung 4, Bildung, Soziales,
Kinder und Familien

Beratende Mitglieder

Herr Jan Hasenbank

Frau Petra Ludwigs

Verwaltungsangehörige/r

Frau Lea Mittelstädt

Fachdienst Bildung, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

12 Personen

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 17:35 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.10.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2024/184**
- 6 Änderung der Kulturförderrichtlinie **2024/144**
- 7 Antrag der Grundschule Hagen auf Umwandlung in eine Offene Ganztagschule - Herstellung des Einvernehmens mit dem Schulträger nach § 23 Abs. 6 NSchG **2024/215**
- 8 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Sternbeck eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Sternbeck beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 abzusetzen und stellt gleichzeitig die in **Anlage 1** enthaltene Anfrage. Die Antwort der Verwaltung ist ebenfalls der Anlage zu entnehmen. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig abgesetzt.

Frau Nothbaum stellt den Antrag, die Bezuschussung der Erstellung von Dorf- oder Stadtchroniken in die Kulturförderrichtlinie aufzunehmen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Bezuschussung der Erstellung von Stadt- oder Dorfchroniken ist in die Kulturförderrichtlinie aufzunehmen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.10.2024

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport fasst bei drei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.10.2024 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Sommer begrüßt Frau Clausing und Herrn Machulla, die den Stadtschülerrat künftig in den Sitzungen begleiten werden, sowie Herrn Beier vom Stadtschülerrat. Herr Beier tritt zurück und stellt seine Nachfolgerinnen, Frau Haase und Frau Giessmann, vor. Frau Sternbeck bedankt sich bei Herrn Beier für seine Mitwirkung im Ausschuss.

Herr Sommer teilt mit, dass sich Herr Busch in der nächsten Sitzung als neuer Leiter der Stadtbibliothek vorstellen werde.

Weiterhin gibt er bekannt, dass der Kiosk am Gymnasium nicht mehr vom Förderverein aufrechterhalten werden könne. Sollte seitens der Schule kein externer Betreiber gefunden werden können, werde es den Kiosk ab dem nächsten Jahr nicht mehr geben.

Für die WLAN-Situation im Gymnasium seien bereits teilweise Lösungen für die verschiedenen Interessengruppen gefunden worden. Bis Ende des Jahres solle die Situation gelöst sein. Die WLAN-Situation an der Michael Ende Schule sei zudem ebenfalls eine Priorität. Da der Stand an der Michael Ende Schule zum Zeitpunkt der Protokollerstellung noch nicht vorlag, wird dieser in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport bekannt gegeben.

Für die Fragen aus der letzten Sitzung (Schadstoffbelastung Mandelsloh, Kosten Container Mandelsloh) verweist Herr Sommer auf den Fragenkatalog von der CDU und den Grünen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Wie ist es dazu gekommen, dass der Arbeitskreis die Grundschule Hagen so hoch priorisiert hat und warum verzögert sich der Ganztagsausbau um 8 Monate?

Herr Sommer erklärt, dass die Priorisierung auf die Hortsituation zurückzuführen sei. Dieser könne aufgrund von Personalmangel nicht aufrechterhalten werden. Einschränkungen müsse man hier ab dem nächsten Jahr erwarten.

Ein Start des Ganztagsangebots zum 01.08.2025 sei nach Absprache mit der Schule nicht möglich gewesen, da zwar einige Rahmenbedingungen schon bestünden, andere aber erst noch geschaffen werden müssten.

- b) Was passiert mit den Kindern, für die im nächsten Jahr 20 Hortplätze fehlen? Wie kann man den Eltern die Ängste nehmen?

Herr Sommer antwortet, dass das Hortangebot nicht weiter gewährleistet werden könne, eine verlässliche Planung aber wichtig sei. Rücksprachen mit dem Elternbeirat hätten ergeben, dass die Situation zu bewältigen sei.

- c) Warum wussten Hortmitarbeiter nichts über Ihre Arbeitsplatzsituation im nächsten Jahr?

Herr Sommer antwortet, dass die Situation mit den Mitarbeitern besprochen wurde und Perspektiven mitgeteilt wurden.

- d) Inwiefern werden die im Protokoll der Schulvorstandssitzung festgehaltenen Bedingungen berücksichtigt? Die Bedingungen waren:

1. Fertigstellung der Räumlichkeiten, einschließlich Mobiliar in der Alten Schule bis zum 01.12.2025
2. Trilateraler Träger muss bis zum 01.08.2025 organisiert sein
3. Ferienbetreuung vor Ort, Organisation der kostenpflichtigen Randtage (Montag, Freitag)
4. Eine Lösung der Betreuung der Kinder, die nicht in die Notgruppe des Hortes kommen

Gibt es eine schriftliche Zusage seitens der Stadt?

Herr Sommer beantwortet die Fragen:

Zu 1.: Von einer Fertigstellung der Räumlichkeiten könne bis Mai 2025 ausgegangen werden, da Fördergelder hiermit verbunden seien.

Zu 2.: Erforderlich seien die Zustimmung des RLSB zu dem Ganztagskonzept sowie ein Leistungsverzeichnis. Zudem müsse die Vorlage 2024/118 noch beschlossen werden. Ob der Abschluss trilateraler Verträge bis zum 01.08.2025 erfolgen kann, sei noch nicht sicher.

Zu 3.: Dies sei erst nach Abschluss des trilateralen Vertrags möglich.

Zu 4.: Es gebe noch keine Lösung hierfür. Dies müsste noch mit der Schule erarbeitet werden.

5. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2024/184

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2025 einschließlich Stellenplan und

2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

6. **Änderung der Kulturförderrichtlinie** 2024/144

Der Tagesordnungspunkt 6 wird zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

7. **Antrag der Grundschule Hagen auf Umwandlung in eine Offene Ganztagschule - Herstellung des Einvernehmens mit dem Schulträger nach § 23 Abs. 6 NSchG** 2024/215

Herr Lindenmann fragt, ob der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport das Leistungsverzeichnis für den Ganzttag vorab bekommt. Herr Sommer bestätigt dies.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. als Schulträger erklärt Ihr Einvernehmen zum Antrag der Grundschule Hagen auf Genehmigung zur Umwandlung in eine Offene Ganztagschule spätestens zum 2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2025/2026 (Februar 2026).

8. **Anfragen**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Anja Sternbeck
Ausschussvorsitzender

Lea Mittelstädt
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 28.11.2024